

VOLKSBEGEHREN SOLL KREISREFORM STOPPEN

Die Volksinitiative zum Stopp der Kreisreform wurde in 100 Tagen von fast 130.000 Brandenburgern unterschrieben. Trotz dieses klaren Signals der Bürger, wollen SPD und LINKE weiterhin die Zwangsfusionen von Landkreisen und kreisfreien Städten erzwingen. Am 29. August starten wir deshalb die zweite Stufe auf dem Weg zum Volksentscheid: das Volksbegehren.

ZEITRAUM DES VOLKSBEGEHRENS:
29. August 2017 - 28. Februar 2018

BENÖTIGTE UNTERSCHRIFTEN:
80.000

WO UNTERSCHREIBEN:
In Gemeinde- und Amtsverwaltungen, bei ehrenamtlichen Bürgermeistern. Weitere Orte zum Unterschreiben können beim Bürgermeister erfragt werden.

Unterschreiben kann jeder, der im Land Brandenburg zur Landtagswahl berechtigt ist. Bitte bringen Sie zur Eintragung Ihren Personalausweis oder Reisepass oder Führerschein mit.

BRIEFWAHL MÖGLICH
Mit dem Formular auf der Rückseite des Flyers können Sie mit einem ausreichend frankierten Briefumschlag bei Ihrer zuständigen Gemeinde/ Ihrem zuständigen Amt Ihre Briefwahlunterlagen anfordern.

Nähere Informationen, u.a. eine Liste mit den Gemeinde- und Amtsverwaltungen, finden Sie auf unserer Homepage:
www.kreisreform-stoppen.de

DIE KREISREFORM SCHADET BRANDENBURG

Wir wollen, dass unsere Landkreise und kreisfreien Städte in ihrem jetzigen Bestand erhalten bleiben, um Bürgernähe zu gewährleisten. Deshalb fordern wir:

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Beschluss des Landtags Brandenburg vom 13. Juli 2016 (Drucksache 6/4528-B – Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019) wird hiermit aufgehoben.

II. Die Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Landeshauptstadt Potsdam bleiben in ihrem Bestand erhalten. Gebietsänderungen oder Einkreisungen sollen nicht gegen den Willen der bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte vollzogen werden.

III. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltungen mittels interkommunaler Zusammenarbeit einschließlich der dazu erforderlichen Gesetzentwürfe vorzulegen.

Bürgernahes Brandenburg e. V.

V.i.S.d.P.: Hans Lange
Breite Straße 28
14513 Teltow

@ post@kreisreform-stoppen.de

f www.facebook.com/kreisreform.stoppen

vibb



JETZT AUFS AMT!
KREISREFORM STOPPEN!

WWW.KREISREFORM-STOPPEN.DE

VOLKSBEGEHREN **BÜRGERNÄHE ERHALTEN – KREISREFORM STOPPEN**

Abstimmungsbehörde (Gemeinde/Amt)

.....

.....

.....

Antrag auf briefliche Eintragung zum Volksbegehren

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich gemäß § 15 Abs. 6 Volksabstimmungsgesetz
(VAGBbg) die Zusendung des Eintragungsscheins zur Unterstützung
des Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtstag

Anschrift:

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Straße, Hausnummer



..... Datum, Unterschrift